

Presstext

The Walther Collection zeigt Highlights afrikanischer Porträtfotografie auf der Paris Photo 2011



Malick Sidibé, *Vues de dos* (Rückenansicht), 1999

Auf Einladung der *Paris Photo*, der weltweit wichtigsten Messe für internationale Fotokunst, zeigt die Walther Collection Highlights ihrer Ausstellung *Momente des Selbst. Porträtfotografie und soziale Identität*. Die Präsentation ist im Rahmen der neu initiierten Programmreihe "Private Collections" vom 10. bis zum 13. November 2011 im Grand Palais in Paris zu sehen.

Momente des Selbst. Porträtfotografie und soziale Identität wurde von Okwui Enwezor als Eröffnungsausstellung für die Walther Collection 2010 in Neu-Ulm kuratiert und bietet einen umfangreichen Einblick in moderne und zeitgenössische Porträtfotografie aus Afrika. Die Ausstellung untersucht über drei Generationen afrikanischer Künstler hinweg unterschiedliche Auffassungen von Porträt und hinterfragt das Verhältnis von Selbstdarstellung und sozialer Identität in Zeiten gesellschaftlichen Wandels von industriellen zu postindustriellen Ökonomien

und kolonialer zu postkolonialer Moderne. *Momente des Selbst* offenbart die strukturellen und kulturellen Umwälzungen, die sowohl individuelle als auch kollektive Selbstwahrnehmung beeinflussen und reflektiert damit nicht nur die sich verändernden Kontexte der Fotografien, sondern stellt über die Einbeziehung deutscher Fotografen auch einen kulturübergreifenden Dialog zwischen afrikanischen und europäischen Bildstrategien her.

Die Ausstellung zeigt insgesamt 75 Arbeiten von Sammy Baloji (DR Kongo), Bernd und Hilla Becher (Deutschland), Allan de Souza (Kenia / USA), Alfred Martin Duggan-Cronin (Irland / Südafrika), Rotimi Fani-Kayode (Nigeria / Grossbritannien), Samuel Fosso (Kamerun), Pieter Hugo (Südafrika), Seydou Keïta (Mali), Hentie van der Merwe (Namibia), Santu Mofokeng (Südafrika), August Sander (Deutschland), Berni Searle (Südafrika), Zanele Muholi (Südafrika), J.D. 'Okhai Ojeikere (Nigeria), Jo Ractliffe (Südafrika), Malick Sidibé (Mali), Guy Tillim (Südafrika) und Nontsikelelo (Lolo) Veleko (Südafrika).

Der Sammler Artur Walther wurde darüberhinaus als Gast zur *LIVE Plattform* Veranstaltungsreihe der *Paris Photo* eingeladen und diskutiert in einer Gesprächsrunde über "Schwellenregionen und Boomerang-Effekte auf den Westen." Die Veranstaltung untersucht die Konsequenzen eines zunehmend internationalen Austausches zwischen Kulturen und Kontinenten auf zeitgenössische künstlerische Praktiken. Die Diskussionsrunde findet Donnerstag, den 10. November 2011 um 14:30 Uhr in der Rotonde de la Reine im Grand Palais statt.

Die Walther Collection widmet sich dem Erforschen, Sammeln, Ausstellen und Publizieren moderner und zeitgenössischer Fotografie und Videokunst. Sie wird von der Walther Family Foundation, einer von Sammler Artur Walther gegründeten, privaten gemeinnützigen Stiftung getragen. Mit mehr als 1200 Foto- und Videoarbeiten, die unterschiedliche Regionen dieser Welt und einen Zeitraum vom späten 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart umspannen, zählt die Sammlung zu den bedeutendsten Privatsammlungen auf dem Gebiet der afrikanischen und asiatischen Fotokunst. Die Walther Collection verfügt über zwei Ausstellungsstandorte: ein aus vier Gebäuden bestehender Museumskomplex in Neu-Ulm/Burlafingen und den Walther Collection Project Space in New York City.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Paris! Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.parisphoto.fr.

The Walther Collection
Reichenauerstraße 21
89233 Neu-Ulm/Burlafingen
Tel: +49-731 176 91 43
info@walthercollection.com

Pressekontakt:
Markus Müller
Bureau Mueller
Tel: +49-30 201 884 32
press@walthercollection.com

The Walther Collection Project Space
526 West 26th Street, Suite 718
New York, NY 10001/USA
Tel: +1 212 352 0683
contact@walthercollection.com

www.walthercollection.com